



Weißt du, wie viel Sternlein stehen
An dem blauen Himmelszelt?
Weißt du, wie viel Wolken gehen
Weithin über alle Welt?
Gott der Herr hat sie gezählet,
Daß ihm auch nicht eines fehlet
An der ganzen großen Zahl.

Weißt du, wie viel Mücklein spielen
In der heißen Sommergluth?
Wie viel Fischlein auch sich kühlen
In der hellen Wasserfluth?
Gott der Herr rief sie mit Namen,
Daß sie all' in's Leben kamen,
Daß sie nun so fröhlich sind.

Weißt du, wie viel Kindlein frühe
Stehn aus ihrem Bettlein auf,
Daß sie ohne Sorg' und Mühe
Fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen
Seine Lust, sein Wohlgefallen,
Kennt auch dich und hat dich lieb.

Volklied.

Mutterlieb', du heilig Amt,
Vom Herrn der Ewigkeit verliehen,
Die Seele, die vom Himmel stammt,
Dem Himmel wieder zu erziehen!

O Mutterlieb', du strenge Pflicht,
Der Ewigkeit gehört dein Walten!
Die Rechenschaft, vergiß sie nicht,
Laß deinen Eifer nicht erkalten!

Redwig.